

Mittelstufe I & II:  
09.00 – 11.50 Uhr, Schulhaus Dorf

Oberstufe:  
09:00 – 11.50 Uhr, Turnhalle Schulhaus Dorf

Am Nachmittag ist für alle Klassen von 13.40 - 15.10 Uhr Unterricht.



Bildunterschrift: Die Schwyzerörgelklasse von Wendelin Iten spielte als Gamsamt-schor ein letztes Mal für ihren „Meister“.

### Erfolg an der Kant. Radfahrerprüfung

Patricia Moos hat an der Kant. Radfahrerprüfung vom 04. Mai 2010 den sehr guten 14. Rang erreicht. Herzliche Gratulation!

### Der Kindergarten besuchte den Zürcher Zoo

Die Ankündigung „Wir besuchen den Züri Zoo“ löste bei den Kindern ein grosses „Hurra-Geschrei“ aus. In den letzten Schulwochen im alten Jahr begleitete uns nämlich der berühmte Kinderbuchklassiker „Das Dschungelbuch“ durch das Thema. Nun besuchten wir also die vielen Freunde von Mogli aus dem Dschungel. Wir beobachteten die listige Schlange Kaa, amüsierten uns bei den lustigen Affen und schauten der Elefanten-Parade zu. Nur der gemeine und gefährliche Tiger Shir Khan zeigte sich nicht, er hatte wohl Angst vor uns.

Die Kinder zeigten sich sehr interessiert und machten gut mit. Tausend Fragen wollten beantwortet sein. Klar, dass zwischendurch auch Picknick-Pausen willkommen waren. Am Schluss wanderten wir noch gemütlich durch die Masoala Halle und nahmen mit all unseren Sinnen das Dschungel-feeling auf.



Der Ausflug war für alle Kinder und Begleitpersonen ein wunderschönes Erlebnis, gab es doch Kinder, die noch nie in einem Zoo waren. Vielen Dank auch unseren beiden Begleiterinnen, Frau von Holzen und Frau Zurbrügg, die uns halfen, die Kinderschar beisammen zu halten.

### Stimmungsvolle Sommerserenade

Am 18. Juni fand die traditionelle Sommerserenade der Musikschule Neuheim statt. Wegen des schlechten Wetters musste sie in die Lindenhalle verlegt werden. Über 60 Schülerinnen und Schüler spielten in verschiedenen Ensembles vor einer stattlichen Zuhörerschaft zum Konzert auf.

Dabei wurden David Schneider als Jugendchorleiter und Alexandra Iten als Cellolehrerin, sowie Wendelin Iten (Schwyzerörgeli), der in den verdienten Ruhestand tritt, würdig verabschiedet.

## Kulturelles

### Hinweis Dorfplatzfäscht

Am **Samstag, 14. August 2010** ab 18.00 Uhr findet das Dorfplatzfäscht statt. Die Kulturkommission und die Lindensingers freuen sich, Sie auf dem Dorfplatz begrüßen zu dürfen, um gemeinsam mit Ihnen bei einem gemütlichen Abend die Sommerferien ausklingen zu lassen. Die Kulturkommission offeriert zur Einweihung des neuen Kultur- und Festzeltes einen Apéro.

## Diverses

### Gesucht: Kontaktperson / KoordinatorIn

Seit 1996 besuchen die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gruppe „Kontakt zum Mitmenschen“ betagte, kranke oder einsame Neuheimerinnen und Neuheimer. Das Angebot als ergänzende Dienstleistung der Spitex bietet Begleitung, Entlastung und Unterstützung an (keine pflegerischen Tätigkeiten). Der Einsatz bringt den Besuchenden und den Besuchten Kontakte, Abwechslung und Lebensqualität.

Die Gruppe Kontakt zum Mitmenschen Neuheim sucht Sie als **Kontaktperson / KoordinatorIn**.

Sind Sie interessiert an einem freiwilligen Engagement für unsere älteren Menschen? Sehr gerne geben wir Ihnen zusätzliche Informationen und stellen Ihnen die Aufgabe im persönlichen Gespräch vor. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme!

Kontakt zum Mitmenschen, Theres Arnet-Vanoni  
Windenboden 30, 6345 Neuheim, Tel. 041 755 22 87  
Mail: arnet.theres@bluewin.ch

### Impressum

Redaktion/Gestaltung:  
Cristina Valeo, info@neuheim.zg.ch, Telefon 041 757 21 34

Nächste Ausgabe: **03. September 2010**

[www.neuheim.ch](http://www.neuheim.ch)

# 07/10 GEMEINDE INFO



GEMEINDE  
NEUHEIM



Im Rahmen unserer neuen Gemeinde-Info-Domäne «Personen aus Neuheim mit speziellen Hobbies» stellen wir im Jahr 2010 in Neuheim wohnhafte Personen vor, die in ihrer Freizeit einem nicht alltäglichen Hobby nachgehen. Im Juli-Info stellen wir den ehemaligen Sekundarlehrer und Rektor der Schule Neuheim vor.

## Werner Grond

### Was, Sie sind Jäger?

Mit dieser Frage reagieren viele Leute auf mein Hobby. Manche interessiert, andere schockiert oder mit verächtlicher Miene. Wie jeder Jäger in der Schweiz, davon gibt es rund 30'000, erkläre ich dann gerne die Jagd. Ich schildere die einmaligen Erlebnisse im Wald, schwärme von der Faszination, wenn die Hunde jagen oder von der Blitzkälte eines nächtlichen Ansitzes auf den Fuchs. Alle kann ich nie überzeugen, die Liebhaber des Wildbretes am ehesten. Für mich ist der Schlusspunkt aller Erklärungen immer ohne wenn und aber: „Ich jage, weil ich daran Freude habe“.

Als Heimwehbündner wurde mir die Jagdpassion in die Wiege gelegt. Vor genau 20 Jahren habe ich die sehr anspruchsvolle und zeitintensive Jägerausbildung absolviert. Seither jage ich im Kanton Zug. Als ehemaliger Chefredaktor des Jagdmagazins „Schweizer Jäger“ werde ich immer noch ins Ausland zur Jagd eingeladen. Im Paznauntal (A) jage ich in einem Gebirgsrevier auf Hirsch, Gams und Reh.

### Hochwildjagd im Kanton Zug ?

Ja, natürlich, die gibt es! Den ganzen September jeweils am Montag, Mittwoch und Samstag wird das Rotwild (Hirsche) bejagt. Eine Gruppe von Jägern umstellt ein Gebiet und Treiber versuchen das Wild aus den Deckungen zu treiben. Mit

<b>Name:</b>	<b>Grond</b>
<b>Vorname:</b>	<b>Werner</b>
<b>Jahrgang:</b>	1943
<b>Wohnort:</b>	Dorfplatz 4, Neuheim
<b>in Neuheim seit:</b>	1978
<b>Familie:</b>	Ehefrau Marianne (1945), Kinder Flurin (1973), Kathrin (1975) und Franziska (1982)
<b>Beruf:</b>	Rentner
<b>Hobby:</b>	Jagd

der Büchse (Kugelgewehr) mit Zielfernrohr ausgerüstet, wird erlaubtes Rotwild bejagt. Im Kanton Zug werden jährlich zwischen acht bis zehn Stück erlegt. Immer wieder werden auch auf unserem Gemeindegebiet Hirsche geschossen.

### Die laute Jagd im Oktober

Als einziges Land in Europa ist in der Schweiz der Schrottschuss auf Rehwild erlaubt oder vorgeschrieben. Den ganzen Oktober bis Mitte November bejagen wir in Gruppen von max. sechs Jägern das sog. Niederwild (Reh, Fuchs, Dach, Marder und jagbare Vögel). Wir umstellen zum Beispiel den Blattwald, Treiber, von Jagdhunden unterstützt, drücken das Wild aus den Dickichten und wenn's passt, das heisst, wenn ein Kugelfang vorhanden ist, wenn es das „richtige“ Reh ist und wenn niemand gefährdet wird, schiessen wir auf eine Distanz von rund 30 Metern. Die vielen Schrotkugelchen führen zu einem plötzlichen Schocktod. Ein angeschossenes „krankes“ Tier wird mit einem speziell ausgebildeten Hund nachgesucht und so schnell als möglich von seinen Leiden erlöst.

### Die Natur reguliert sich doch selber.

Dieses oft gehörte Argument stimmt so nicht mehr. Die Natur ist aus dem Gleichgewicht und der Jäger muss regulierend eingreifen. Denken Sie nur an die rund 400 Rehe und 550 Füchse, die allein in unserem Kanton jährlich erlegt werden!

### Ich könnte nicht töten!

Ja, das Töten ist wohl das Heikelste auf der Jagd. Es beinhaltet aber nur einen verschwindend kleinen Teil des Jagens. Viele Jagdbräuche und Traditionen sind Zeichen dafür, dass wir das Wild zwar töten aber trotzdem eine grosse Achtung vor der Schöpfung haben. Das Leben in und mit der Natur, das Staunen über den erwachenden Tag oder die herbstlich gefärbten Wälder, das Lauten der jagenden Hunde, der Klang der Jagdhörner und die Kameradschaft unter den Jägern sind unbeschreiblich. Nicht das Töten steht im Vordergrund, nein, das Jagen mit all seinen Schönheiten.

## Gemeinderat

### Personelles

Am 01. Juli 2010 durfte **Manuela Rölli-Zwimpfer** ihr 10-jähriges Arbeitsjubiläum feiern. Frau Rölli ist in einem 35%-Pensum als Hauswartin im Schulhaus Dorf tätig.

Am 15. Juli 2010 darf **Christof Wicky** sein fünfjähriges Arbeitsjubiläum feiern. Seit 2005 ist er als Gemeindegeschreiber und Urkundsperson bei der Gemeindeverwaltung Neuheim tätig.

Ebenfalls das fünfjährige Jubiläum darf **Alois Huber** feiern. Er ist seit 01. August 2005 als Rektor und Lehrperson in der Schule Neuheim tätig.

Gemeinderat und Verwaltung gratulieren den drei Jubilaren recht herzlich und danken ihnen für ihren langjährigen und treuen Einsatz im Dienste unserer Gemeinde.

### Neueintritt / Austritt

Musikschulleiter Benno Auf der Maur verlässt die Einwohnergemeinde nach sechs jähriger Tätigkeit per 31. Juli 2010. An seiner Stelle tritt Othmar Bucheli Twerenbold, Cham als neuer Leiter der Musikschule Neuheim in den Dienst ein.

Gemeinderat und Verwaltung danken Herrn Auf der Maur bestens für seine Tätigkeit und sein Engagement und heissen gleichzeitig Herrn Bucheli herzlich in Neuheim willkommen.

### Sommergruss

Vielleicht nehmen Sie sich während ihren Sommerferien einmal ganz bewusst Zeit für sich, Zeit für Lebensweisheiten, wie es der folgende Spruch von Achim von Arnim wiedergibt:

*Nimm dir Zeit zum Glücklichsein,  
es ist die Quelle der Kraft.  
Nimm dir Zeit zum Spielen,  
es ist das Geheimnis der Jugend.  
Nimm dir Zeit zum Lesen,  
es ist der Ursprung der Weisheit.*

In diesem Sinne wünschen Ihnen Gemeinderat und Verwaltung eine erholsame und entspannende Sommerzeit.

## Redaktion

### Gemeinde-Info geht in die Sommerpause

Das Neuheimer-Gemeindeinfo ist bislang 12-mal jährlich erschienen. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass im August-Info aufgrund der Sommerpause nur wenig Berichte und Infos veröffentlicht werden konnten.

Deshalb hat sich die Redaktion entschlossen, künftig auf das August-Gemeindeinfo zu verzichten. Wichtige Informationen während der Sommerpause werden auf unserer Homepage [www.neuheim.ch](http://www.neuheim.ch) bekannt gegeben.

Die nächste Ausgabe erscheint am **03. September 2010**. Das Redaktionsteam wünscht Ihnen schöne und erholsame Sommerferien.

## Verwaltung

### Neuzuzüger-Apéro vom 14. Juni 2010

Am Montag, 14. Juni 2010 fand der traditionelle Neuzuzüger-Apéro in der Lindenhalle statt. Rund 30 interessierte Neu-Neuheimerinnen und -Neuheimer nahmen an diesem Anlass teil. Gemeindepräsident Thomas Kessler begrüsst alle Anwesenden, stellte die gesamte Verwaltung vor und informierte über die Vorteile von Neuheim.

Der waschechte Neuheimer, Gemeinderat Franz Keiser, berichtete über die Geschichte von Neuheim. Musikalisch umrahmt wurde der Apéro durch ein Schwyzerörgeli Duett der Musikschule Neuheim. Besten Dank an alle Interessierten und nochmals ein herzliches Willkommen an alle Neuzuzüger!



## Bauten + Umwelt

### Baubewilligungen Juni

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Bucher Hydraulics AG, Industriestrasse 15, LKW-Wartezimmer, GS 652
- PVS Bucher Hydraulics AG, Industriestrasse 15, Windschutz bei Balkon 1. + 2. Obergeschoss (Ostseite), Obere Rainstrasse 3, GS 536
- Hartmann Adrian, Rütliweid 1, Dachsanierung mit Einbau von zwei Dachfenstern, GS 115, Assek. Nr. 92a



- Amgwerd Patrick, Obere Rainstrasse 6, Fenstervergrößerung im Untergeschoss an der Westfassade, GS 494, Assek. Nr. 265a
- Strickler Benedikt, Neutal 1, Ersatzbau Weidstall, GS 217
- Christen Benno und Yvonne, Lindenweg 20, Anbau Wintergarten unbeheizt, GS 625, Assek. Nr. 421a
- Spillmann Fritz, Hertzentrum 13, 6300 Zug, Teilsanierung mit Balkoneinbau, Büel 2, GS 467, Assek. Nr. 93b

## Sicherheit, Wirtschaft + Verkehr

### Unternehmer-Apéro vom 01. Juni 2010

Der diesjährige Unternehmer Apéro gehört bereits wieder der Vergangenheit an. Rund 50 Interessierte aus Wirtschaft und Verwaltung erschienen am Dienstag, 01. Juni 2010 in der Lindenhalle. Zwei Vertreter aus sehr bekannten und erfolgreichen Zuger Firmen hielten ein Referat.

Philipp Hofmann, Leiter Marketing Services der V-Zug AG, referierte über die neuen Innovationen der V-Zug AG, den Standort Zug und liess in die Zukunft des Unternehmens blicken. Die alteingesessene Zuger Firma (Gründung im Jahr 1913) ist mittlerweile international tätig und geniesst auch im Ausland einen hohen Stellenwert.

Im zweiten Teil hielt Herr Heiner Kroke, CEO der ricardo Group ein Referat. Der Umsatz des im Jahr 1999 gegründeten Unternehmens ist im Jahr 2009 gar grösser als der des Einkaufszentrums Glatt / Wallisellen. Mit einem Marktanteil von 89% (ebay in der Schweiz nur bei 11%) stellen sehr viele Schweizer ihre Online-Auktionen auf [ricardo.ch](http://ricardo.ch).

Nach den aufschlussreichen Referaten offerierte die Gemeindeverwaltung Neuheim einen Apéro und liess den Unternehmer-Apéro 2010 bei gemeinsamen Diskussionen ausklingen.



Roger Bosshart und Fabienne Hürlimann danken den Referenten für die kompetenten und spannenden Ausführungen zu den interessanten Themen sowie den zahlreich erschienenen Unternehmern und Vertretern aus der Verwaltung für ihr Interesse.

## Soziales und Gesundheit

### Voranzeige Jungbürgerfeier 2010

Die diesjährige Jungbürgerfeier findet am **Freitag, 20. August 2010** statt. Unsere Jungbürgerinnen und Jungbürger erhielten persönliche Einladungen zur Feier. Wir ersuchen die Jungbürgerinnen und Jungbürger, sich an- resp. abzumelden. Vielen Dank im Voraus.

## Bildung

### Sommerzeit - Ferienzeit

Während den Sommerferien ist das Schulrektorat vom 05. bis 09. Juli 2010 und vom 09. bis 13. August 2010 geöffnet. Die Bibliothek bleibt für die ganze Dauer der Sommerferien geschlossen.

#### Ferien heisst:

***Nichts tun müssen – und den ganzen Tag Zeit dafür haben!***

Das wünschen wir den Schülerinnen und Schülern, ihren Familien und allen Neuheimerinnen und Neuheimern – und natürlich auch uns selbst. Wir freuen uns darauf, am Anfang des neuen Schuljahres alle Schülerinnen und Schüler gesund und munter und mit vielen schönen Erinnerungen zu begrüssen.

Schulteam Neuheim

### Austritte/Neuanstellungen Lehrpersonen

#### Auf Ende Schuljahr 2009/10 kündigten folgende Lehrpersonen:

Schelbert-Erni Beatrice, Kindergärtnerin  
Stutz Andrea, Fachlehrerin  
Könitzer-Haltmeier Margaretha, Logopädin (Pensionierung)

#### Auf das neue Schuljahr wurden neu angestellt:

Bauhofer-Sennrich Nicole, Buchrain; Kindergarten (26 %)  
Kupper Pascal, Zug; Mittelstufe I (63 %)  
Bösel-Fassbind Beata, Neuheim; Unterstufe (41 %)  
Batlogg Gabriele, Schwyz; Text. Gestalten & Hauswirt. (22%)  
Gehrig-Grüning Evelyne, Neuheim; Logopädie (50 %)

### Vorinformation 1. Schultag: Montag, 16. August 2010

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler wie folgt:

Kindergarten:  
13.40 - 15.10 Uhr, Kindergarten Chilematt

Unterstufe:  
1. KlässlerInnen, 09.30 – 11.50 Uhr, Chilemattsaal  
2. KlässlerInnen, 09.00 – 11.50 Uhr, Pavillon Chilematt